

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Autor(en): **Eckmann, B.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Helvetica Physica Acta: Le 35^e volume comprend 775 pages.

Membres: A la fin de l'année 1962, la société compte 591 membres.

Le secrétaire: Prof. Dr. *F. Heinrich*

6. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

(Gegründet 1910)

Vorstand für 1962 und 1963: Präsident: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. J. de Siebenthal, Lausanne; Sekretär: Prof. Dr. H. Huber, Basel.

Die Mitgliederzahl hat sich nur unwesentlich verändert.

Tätigkeit: Am 3. Juni fand im Mathematischen Institut der Universität Bern die Frühjahrssitzung der Gesellschaft statt, die sehr gut besucht war. Herr Prof. Dr. A. Haefliger, Genf, hielt einen Vortrag über das Thema «Plongement des variétés différentiables». Ferner diskutierte das Plenum ausführlich über Massnahmen, die von der Gesellschaft zum Zwecke der Förderung der mathematischen Forschung in der Schweiz ergriffen werden sollen, wenn möglich in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalfonds. Es wurde beschlossen, ein Kuratorium aufzustellen, das sich mit dieser Frage befassen und der Gesellschaft Vorschläge unterbreiten soll; dieses Kuratorium soll aus je einem Vertreter der schweizerischen mathematischen Hochschulen bestehen.

Der alle vier Jahre stattfindende Internationale Mathematikerkongress wurde 1962 vom 15. bis 22. August in Stockholm abgehalten. Eine grössere Zahl von Mitgliedern der Gesellschaft nahm daran teil. Als offizielle Delegierte der Gesellschaft sowie der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurden die Herren Eckmann, de Siebenthal und H. Huber bezeichnet.

Die Herbstversammlung der Gesellschaft fand wie üblich im Rahmen der Jahrestagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft statt, und zwar als Sektionssitzung am 8. September 1962. Es wurden acht Referate aus verschiedenen mathematischen Disziplinen gehalten.

Nachdem, entsprechend dem in der Frühjahrssitzung gefassten Beschluss, die verschiedenen Hochschulen ihre Vertreter für das Kuratorium ernannt hatten, fand am 10. November eine erste Sitzung dieses Gremiums in Zürich statt. Die Besprechungen werden weitergeführt, und das Kuratorium hofft, im Laufe des Jahres 1963 zu konkreten Plänen zu gelangen.

Die nationale Subkommission der IMUK setzte ihre Tätigkeit unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. M. Rueff, Zürich, fort.

Publikationen: Das Fachorgan der Gesellschaft, die «*Commentarii Mathematici Helvetici*», setzte seine Veröffentlichungen fort (Beendigung des Bandes 36 und Beginn des Bandes 37).

Der Präsident: Prof. Dr. *B. Eckmann*